

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1. Verfahrenskennungen .....</b>	<b>3</b>
1.1 Datenaustausch mit Arbeitgebern .....	3
1.2 Datenaustausch mit der Rentenversicherung.....	4
1.3 Datenaustausch zwischen Leistungserbringern und Krankenkassen nach § 294 ff. SGB V 6	
1.4 Datenaustausch zwischen Leistungserbringern und Krankenkassen nach § 295 Abs. 1b SGB V (Direktabrechner) .....	6
1.5 Datenaustausch zwischen Leistungserbringern und Pflegekassen nach § 105 SGB XI ....	7
1.6 Datenübertragung mit Erstellern von Versichertenkarten .....	7
1.7 Datenaustausch zwischen den Krankenkassen / Weiterleitungsstellen .....	7
1.8 Datenübermittlung zwischen der Bundesagentur für Arbeit und den Krankenkassen / Weiterleitungsstellen.....	9
1.9 Amtliche Statistiken im Datenaustausch mit dem BMG/BMAS .....	9
1.10 Datenaustausch der Krankenkassen über die Spitzenverbände der Krankenkassen mit dem BVA .....	10
1.11 Datenaustausch der Spitzenverbände der Krankenkassen mit der Deutschen Verbindungsstelle Krankenversicherung – Ausland .....	11
1.12 Datenaustausch der Krankenkassen / Weiterleitungsstellen mit Hochschulen.....	11
1.13 Datenaustausch der Krankenkassen mit Zahlstellen .....	11
1.14 Datenaustausch der Krankenkassen mit der Sammel- und Verteilstelle Institutionskennzeichen (SVI).....	11
1.15 Interne Verfahren der Krankenkassen / Pflegekassen.....	12
1.16 Datenaustausch der Krankenkassen für Disease-Management-Programme.....	14
1.17 Datenaustausch zwischen Medizinischem Dienst und Krankenkassen / Pflegekassen	15
1.18 Datenaustausch der Krankenkassen mit der ITSG .....	15
1.19 Datenaustausch zwischen den zugelassenen kommunalen Trägern nach § 6a SGB II und den Krankenkassen.....	16
1.20 Meldeverfahren für Rabattvereinbarungen nach § 31 Abs. 2 SGB V in Verbindung mit § 130a Abs. 8 SGB V .....	17
1.21 Datenaustausch zwischen Unfallversicherungsträgern und Krankenkassen .....	17
1.22 Datenaustausch mit dem Institut des Bewertungsausschusses.....	17
1.23 Datenaustausch zwischen Leistungserbringern und Krankenkassen nach § 126 Abs. 1a SGB V (Präqualifizierungsdaten) .....	18

1.24 Datenaustausch der Arzt- und Versichertenverzeichnisse für Hausarztzentrierte Versorgung nach § 73b SGB V .....	18
1.25 Datenaustausch der Rentenversicherung mit sonstigen Stellen .....	19
1.26 Datenaustausch zwischen Unfallversicherung und der Rentenversicherung .....	19
1.27 Datenaustausch zwischen Bundesversicherungsamt und Rentenversicherung .....	19
1.28 Impfstoffabschläge nach §130a Abs. 2 SGB V .....	19
1.29 Datenaustausch zwischen dem Endoprothesenregister Deutschland (EPRD) und den Krankenkassen .....	20
1.30 Datenaustausch zwischen Klinischen Krebsregistern und Krankenkassen .....	20
1.31 Datenaustausch zwischen der Zentralen Prüfstelle für Prävention und den Krankenkassen .....	20
1.32 Sozialdaten der Krankenkassen gemäß § 299 SGB V .....	21
1.33 Datenaustausch der Ambulanten Spezialfachärztlichen Versorgung (ASV) nach § 116b SGB V 21	
1.34 Datenaustausch nach § 301 SGB V mit der UV .....	22
1.35 Heilmittelpreismonitoring .....	22
1.36 SPV-MDK „Mitteilungsmanagement“ .....	22
1.37 Übermittlung von Daten nach §265 Abs. 1 und 2 SGB V .....	22
1.38 Stammdatenübermittlung von der UV an Arbeitgeber .....	22
1.39 Verteilung der Zahlstellendatei an die DAVn .....	23
1.40 Datenübermittlung EESSI .....	23
1.41 Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) .....	23
1.42 Datenaustausch zur Wirtschaftlichkeitsprüfung nach §106 SGB V .....	24
1.43 Datenaustausch zum Teilhabeverfahrensbericht nach § 41 Abs. 1 SGB IX .....	24
1.44 Übermittlung von Mindestmengen nach § 136 b SGB V .....	24
2. Beschreibung des Feldes ‚VERFAHREN_KENNUNG_SPEZIFIKATION‘ .....	26
3. Verzeichnis der Verfahrenskennungen .....	28

# 1. Verfahrenskennungen

Beschreibung des Feldes 'VERFAHREN\_KENNUNG' (Dateityp), Version 1.1

Das Feld VERFAHREN\_KENNUNG (Dateityp) ist in den Stellen 20–24 des Auftragssatzes festgelegt.

Sofern eine Dateinummer verwendet wird, wird diese bezogen auf die jeweilig beschriebene Verfahrenskennung hochgezählt.

## 1.1 Datenaustausch mit Arbeitgebern

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	,E'	für Echtdaten	
	,T'	für Testdaten	
21–23	,DUA'	für Meldungen nach der DEÜV monatlich/jährlich	DAV ⇔ AG
	,DUA'	Sofortmeldungen	DSRV ⇔ AG
	,DSV'	Versicherungsnummern Anfrage	DSRV ⇔ AG
	,BNA'	für Beitragsnachweise von Arbeitgebern	DAV ⇔ AG
	,EEL'	für Entgeltersatzleistungen (ab der Version 6.0)	DAV ⇔ AG
	,AAG'	für Erstattungsanträge (nach AAG)	DAV ⇔ AG
	,AAK'	Rückmeldungen für Erstattungsanträge (AAG)	DAV ⇔ AG
	,BEA'	für Beitragserhebung berufsständischen Versorgungseinrichtungen	DAV ⇔ AG
	,KSK'	für Abrechnungen mit den Künstlersozialkassen	DAV ⇔ KSK
	,VSA'	für Rückmeldungen Versicherungsnummer im DEÜV Verfahren, gilt auch bei möglichen Fehlerrückmeldungen im Versicherungsnummernvergabeverfahren der DSRV	DAV ⇔ AG
	,SAG'	Fachliche Rückmeldung der Krankenkasse	DAV ⇔ AG
	,EEK'	für Entgeltersatzleistungen für fachlichen Meldung an den Arbeitgeber (ab der Version 8.0)	DAV ⇔ AG
	,EBE'	euBP Entgeltbuchhaltung	DSRV ⇔ AG
	,EBF'	euBP Finanzbuchhaltung	DSRV ⇔ AG
	,EBR'	euBP Rückmeldung (Termin: geplant)	DSRV ⇔ AG
	,ALG'	Arbeitsbescheinigungen für Zwecke des über- und zwischenstaatlichen Rechts, Nebeneinkommen und allgemeine Arbeitsbescheinigungen	AG ⇔ BA
	,UVL'	für den elektronischen Lohnnachweis UV	AG ⇔ UV

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
	„UVS“	für die Stammdaten-Abfrage UV	AG ⇔ UV
	„A1A“	Übermittlung der Anträge der Arbeitgeber im A1 – Verfahren oder der Ablehnung oder der Quittierung oder von Fehlern	AG ⇔ SV
	„AIS“	Übermittlung der Bewilligung	SV ⇔ AG
	„RVA“	Anlassbezogene Anforderung der in der EBV definierten Werte durch den RV-Träger (rvBEA)	DSRV ⇔ AG
	„ARV“	Rückmeldung der angeforderten EBV-Werte durch registrierte Arbeitgeber (rvBEA)	AG ⇔ DSRV
	„ZAA“	Beantragung einer Zahlstellen- oder Absendernummer	AG ⇔ ITSG
	„ZAS“	Rückmeldung bei Beantragung einer Zahlstellen- oder Absendernummer	ITSG ⇔ AG
	„HPH“	Elektronische Übermittlung der Haushaltschecks von Privathaushalten	PH ⇔ MJZ

24 Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.

## 1.2 Datenaustausch mit der Rentenversicherung

Die Besonderheiten des Datenaustauschs mit der Rentenversicherung sind in Anlage 5 beschrieben.

VK	Beschreibung	Richtung
AN	Anforderungssätze mit Fehlernummern 01–06	BA ⇔ DRV
BJ	Betriebsnummerndatei Gesamtbestand 1 Mal pro Jahr	BA ⇔ DRV
BK	Betriebsprüfung	GKV ⇔ DRV
BR	Update der Betriebsnummerndatei	BA ⇔ DRV
BW	Beitragsnachweis der Rentenversicherungsträger (entfallen)	GKV ⇔ DRV
CP	CUP-Druckdaten	BA ⇔ DRV
CT	Einzugsstellenprüfung	GKV ⇔ DRV
DE	Datenaustausch DEÜV zwischen Krankenkassen und Rentenversicherungsträgern	GKV ⇔ DRV
DE	Datenaustausch DEÜV zwischen Bundesagentur und Rentenversicherungsträgern	BA ⇔ DRV
DK	RV-Krankenhäuser mit den Krankenkassen § 301 SGB V	GKV ⇔ DRV
EA	Maschinelles Erstattungsverfahren (ab 2. JH 2018)	GKV ⇔ DRV
EA	Maschinelles Erstattungsverfahren (ab 2. JH 2018)	BA ⇔ DRV
ED	Datenaustausch zwischen Krankenkassen und Rentenversicherungs-	GKV ⇔ DRV

VK	Beschreibung	Richtung
	trägern für Entgeltdaten nach §69 SGB IX	
EL	Datenaustausch Entgeltersatzleistungen	GKV ⇔ DRV
EL	Datenaustausch Entgeltersatzleistungen	BA ⇔ DRV
EM	Austausch von Daten für Monatsabrechnungen	GKV ⇔ DRV
EM	Austausch von Daten für Monatsabrechnungen	BA ⇔ DRV
ES	MOASB Monatsabrechnung „Sonstiger Beitragszahler“	GKV ⇔ DRV
FP	Ausgleichfonds Pflegeversicherung	DRV ⇔ GKV
FP	Ausgleichfonds Pflegeversicherung	DRV ⇔ BVA
FP	Ausgleichfonds Pflegeversicherung	DRV ⇔ BMG
GA	Grundsicherungsdatenabgleich nach § 52 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 SGB II	BA ⇔ DRV
GK	Grundsicherungsdatenabgleich nach § 52 Absatz 1 Satz 3 SGB II	BA ⇔ DRV
GM	gesonderte Meldungen	BA ⇔ DRV
GR	Grundsicherungsdatenabgleich nach § 52 Absatz 1 Satz 1 SGB II	BA ⇔ DRV
JQ	Fehlende Jahresmeldungen	DRV ⇔ GKV
KE	Erstattungsforderungen der Träger der Deutschen Rentenversicherung gegenüber EU-Trägern über die DVKA	DVKA ⇔ DRV
KM	Weiterleitung der Daten von den Meldebehörden	GKV ⇔ DRV
KM	Adressänderung der Meldebehörden	BA ⇔ DRV
KP	Programmversand	GKV ⇔ DRV
KR	Datenaustausch zwischen Krankenkassen und Rentenversicherungsträgern für KVdR nach § 201 SGB V	GKV ⇔ DRV
KV	Datenaustausch nach § 301 Absatz 1 SGB V	GKV ⇔ DRV
PE	Betriebsprüfungsdaten	GKV ⇔ DRV
PF	Betriebsprüfungsdaten (PDF-Dokumente)	GKV ⇔ DRV
PH	Meldungen maschineller Prüfhilfen	GKV ⇔ DRV
PH	Meldungen maschineller Prüfhilfen	BA ⇔ DRV
RM	Mitteilungsverfahren im Rahmen des DTA-Reha	DRV ⇔ GKV
SH	Sozialhilfedatenabgleich § 118 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB XII	BA ⇔ DRV
SO	Sondersendungen	BA ⇔ DRV
SL	Datenaustausch der Reha-Kliniken mit den Krankenkassen nach §302 SGB V	GKV ⇔ DRV
SY	Statistikdaten 1 Mal jährlich	BA ⇔ DRV
TM	Monatsabrechnungen Testdaten	GKV ⇔ DRV
TR	Test	GKV ⇔ DRV
U1	Anforderungssätze / Leistungssätze ALGI	BA ⇔ DRV
U3	Versicherungsfreiheitssätze ALGI	BA ⇔ DRV
U5	Übergangsgeld	BA ⇔ DRV
VA	Datensätze von Verleihbetrieben nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz	BA ⇔ DRV

VK	Beschreibung	Richtung
VR	Datenübermittlung von Reha-Kliniken der RV an Krankenkassen	DRV ⇔ GKV

### 1.3 Datenaustausch zwischen Leistungserbringern und Krankenkassen nach § 294 ff. SGB V

Generell sind die Verfahrenskennungen wie nachfolgend definiert festgelegt:

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	‚E‘	für Echtdaten	
	‚T‘	für Testdaten	
21–23	‚KAV‘	für Kassenärztliche Vereinigungen	LE ⇔ GKV
	‚KZV‘	für Kassenzahnärztliche Vereinigungen	LE ⇔ GKV
	‚APO‘	für Apotheken	LE ⇔ GKV
	‚IMG‘	für die Imagedaten nach § 7 der Vereinbarung nach § 300 SGB V	LE • GKV
	‚KRH‘	für Krankenhäuser	LE ⇔ GKV
	‚REH‘	für Reha-Einrichtungen	LE ⇔ GKV
	‚SOL‘	für Sonstige Leistungserbringer	LE ⇔ GKV
	‚EBZ‘	für das Elektronisches Beantragungs- und Genehmigungsverfahren Zahnärzte	Zahnärzte ⇔ GKV
24		Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.	

Es ist beabsichtigt, alle zukünftigen Dateitypen in der oben genannten Struktur festzulegen und die Stellen 21–23 entsprechend für neue Dateitypen festzulegen.

### 1.4 Datenaustausch zwischen Leistungserbringern und Krankenkassen nach § 295 Abs. 1b SGB V (Direktabrechner)

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	‚E‘	für Echtdaten	
	‚T‘	für Testdaten	
21–23	‚DIR‘	für Direktabrechner (für Technische Anlage 1.0, gültig für bestehende Verfahren für einen Übergangszeitraum bis Ende 2011)	LE ⇔ GKV
	‚DRB‘	für hausarztzentrierte Versorgung (für Technische Anlage ab Version 2.0, anzuwenden für neue Verfahren ab sofort)	LE ⇔ GKV
	‚DRC‘	für besondere ärztlich ambulante Versorgung (für Technische Anlage ab Version 2.0, anzuwenden für	LE ⇔ GKV

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
		neue Verfahren ab sofort)	
	„DRI“	Integrierte Versorgung (für Technische Anlage 3.0)	LE ⇒ GKV

Es ist vereinbart, für alle Selektivverträge die Stellen 21–22 mit „DR“ zu belegen und eine weitere Spezifizierung in Stelle 23 vorzunehmen (Buchstaben A–Z).

24 Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.

Mit der Fachabteilung sowie mit den Verbänden in der Referentenrunde Direktabrechner wurde besprochen, für alle Selektivverträge die Stellen 21–22 mit „DR“ zu belegen und eine weitere Spezifizierung in Stelle 23 vorzunehmen (Buchstaben A–Z). Es entspricht auch den beiden verwendeten Verfahrenskennungen „RB“ und „RC“ in der abgestimmten und veröffentlichten Technischen Anlage Direktabrechner Version 2.0.

#### 1.5 Datenaustausch zwischen Leistungserbringern und Pflegekassen nach § 105 SGB XI

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	„E“	für Echtdaten	
	„T“	für Testdaten	
21–23	„PFL“	Datenaustausch nach § 105 SGB XI	LE ⇒ GKV

24 Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.

#### 1.6 Datenübertragung mit Erstellern von Versichertenkarten

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	„E“	für Echtdaten	
	„T“	für Testdaten	
21–23	„KVK“	für Krankenversichertenkarte	GKV ⇒ Personalisierer

24 Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.

#### 1.7 Datenaustausch zwischen den Krankenkassen / Weiterleitungsstellen

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	„E“	für Echtdaten	
	„T“	für Testdaten	

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
21-23	‚BNM‘	für Beschäftigtenangaben (Mini-Update)	
	‚BNR‘	für Betriebsnummernbestand	
	‚DUV‘	für DEÜV-Meldeverfahren	
	‚EGV‘	für Entgeltdaten nach §69 SGB IX	
	‚GAM‘	für GKV-Abrechnungsverzeichnis Arzneimittel	
	‚IKB‘	für Institutionskennzeichen-Bestand (Änderungs- dienst)	
	‚IKB‘	für Institutionskennzeichen-Bestand (Änderungs- dienst)	
	‚IKV‘	für die Übermittlung von Daten zur Vergabestelle KVNR	
	‚KRV‘	für KVdR-Meldeverfahren KV-RV	
	‚KVR‘	für KVdR-Meldeverfahren KV-KV	
	‚RVN‘	für Beitragsnachweise der RV nach § 255 SGB V	
	‚BAK‘	für Arbeitslosengeld I (ggf. plus Arbeitslosengeld II)	
	‚BMZ‘	für Monatszusammenstellungen	
	‚BNK‘	für Beitragsnachweise von versicherungspflichtigen Beziehern von Arbeitslosengeld II	
	‚DUK‘	für Arbeitslosengeld II	
	‚VBK‘	für Entgeltersatzleistungen	
	‚BNA‘	für Beitragsnachweise Arbeitgeberverfahren	
	‚BNZ‘	für Beitragsnachweise von Zahlstellen	
	‚MOA‘	für Monatsabrechnung	
	‚RSU‘	für Rentenanpassungsmitteilung des Postrenten- dienstes	
	‚ZLD‘	für Zahlstellendatei	KK ⇔ WL
	‚ZAK‘	für das Meldeverfahren der Krankenkasse an die Zahlstelle	
	‚ZAV‘	für das Meldeverfahren der Zahlstelle an die Kranken- kasse	
	‚DMB‘	für das Meldeverfahren mit Meldebehörde	
	‚PRE‘	für das Meldeverfahren Betriebsprüfungen nach § 28p Abs. 1 SGB I	
	‚MAV‘	für Übermittlung der Steuernummer	
	‚MZ1‘	für Übermittlung der Beiträge	
	‚EEF‘	für den Datenaustausch mit Finanzbehörden	
	‚MFV‘	für das Meldeverfahren Familienversicherung	KK ⇔ WL
	‚UVT‘	für die Übermittlung der IK-Unfallversicherungsträger (UVT)	GKVSV ⇔ WL
	‚MBA‘	Maschineller Bestandsabgleich	SVLFG ⇔ KK

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
	„VKP“	Verteilung von Kernprüfprogrammen	GKVSV⇒WL
	„HEB“	Sicherstellungszuschlag Hebammen	GKVSV ⇔ KK
	„EAV“	Maschinelles Erstattungsverfahren	KK ⇔ WL
	„MZ3“	Übermittlung steuerfreier Zuschüsse und Erstattungen	KK ⇔ WL

24 Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.

#### 1.8 Datenübermittlung zwischen der Bundesagentur für Arbeit und den Krankenkassen / Weiterleitungsstellen

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	„E“	für Echtdaten	
	„T“	für Testdaten	
21– 23	„BAK“	für DÜBAK	BA ⇒ WL
	„BDV“	für DEÜV-Meldungen als Rehabilitationsträger	BA ⇒ WL
	„BNR“	für Betriebsnummernbestand	BA ⇒ WL
	„BNM“	für Beschäftigtenangaben (Mini-Update)	BA ⇒ WL
	„BMZ“	für Monatszusammenstellungen	BA ⇒ WL
	„BNB“	Beitragsnachweise für die Empfänger von Arbeitslosengeld	BA ⇒ WL
	„BNU“	Beitragsnachweise für die Empfänger von Übergangsgeld	BA ⇒ WL
	„PHI“	für Meldungen maschineller Prüfhilfe	BA ⇔ WL
	„BAS“	für Meldungen im Sozialausgleich an die BA	BA ⇔ WL
	„EAV“	Maschinelles Erstattungsverfahren	BA ⇔ WL

24 Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.

#### 1.9 Amtliche Statistiken im Datenaustausch mit dem BMG/BMAS

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	„E“	für Echtdaten	
	„T“	für Testdaten	
	„B“	für Berichtigung	

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
21-23	„ASK“	Amtliche Statistiken Krankenversicherung	WL ⇒ GKV-SV
	„ASP“	Amtliche Statistiken Pflegeversicherung	WL ⇒ GKV-SV
	„ASR“	Rückläufer Amtliche Statistiken	WL ⇔ GKV-SV
	„ASX“	Prüfung Amtliche Statistiken	WL ⇒ ITSG

24 Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.

#### 1.10 Datenaustausch der Krankenkassen über die Spitzenverbände der Krankenkassen mit dem BVA

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	„E“	für Echtdaten	
	„T“	für Testdaten	
	„B“	für Berichtigung	
21-23	„RSA“	für die Übermittlung der RSA-Daten	WL ⇒ GKV-SV
	„MRS“	für die Übermittlung der Morbi-RSA-Daten	WL ⇒ GKV-SV
	„RSR“	für das RSA- Rückmeldeverfahren	WL ⇔ GKV-SV

24 Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.

Zusätzliche Kennung in Feld VERFAHREN\_KENNUNG\_SPEZIFIKATION:

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
	„MR100“	für MRS – Morbi-RSA, Satzart 100, Versicherten- daten	WL ⇒ GKV-SV
	„MR400“	für MRS – Morbi-RSA, Satzart 400, Arzneimittel- daten	WL ⇒ GKV-SV
	„MR500“	für MRS – Morbi-RSA, Satzart 500, Krankenhaus- behandlungen	WL ⇒ GKV-SV
	„MR600“	für MRS – Morbi-RSA, Satzart 600, Ambulante Be- handlungen	WL ⇒ GKV-SV
	„MR610“	für MRS – Morbi-RSA, Satzart 610, Ambulante Proze- dur	WL ⇒ GKV-SV
	„MR700“	für MRS – Morbi-RSA, Satzart 700, Berücksichti- gungsfähige Leistungen	WL ⇒ GKV-SV
	„MR111“	für MRS – Morbi-RSA, Satzart 111, erweiterte Versi- chertendaten	WL ⇒ GKV-SV

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
--------	------	--------------	----------

#### 1.11 Datenaustausch der Spitzenverbände der Krankenkassen mit der Deutschen Verbindungsstelle Krankenversicherung – Ausland

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
--------	------	--------------	----------

20	‚E‘	für Echtdaten	
	‚T‘	für Testdaten	
21–23	‚TES‘	für die Übermittlung der Daten im Rahmen des Projektes TESS/SoSeNet	KK ⇔ DVKA
24		Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.	

#### 1.12 Datenaustausch der Krankenkassen / Weiterleitungsstellen mit Hochschulen

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
--------	------	--------------	----------

20	‚E‘	für Echtdaten	
	‚T‘	für Testdaten	
21–23	‚SMV‘	für das Meldeverfahren in der KV der Studenten	
24		Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.	

#### 1.13 Datenaustausch der Krankenkassen mit Zahlstellen

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
--------	------	--------------	----------

20	‚E‘	für Echtdaten	
	‚T‘	für Testdaten	
21–23	‚ZAV‘	für das Meldeverfahren der Zahlstelle an die Krankenkasse	DAV • ZS
	‚BNZ‘	für Beitragsnachweise von Zahlstellen	DAV • ZS
	‚ZAK‘	für das Meldeverfahren der Krankenkasse an die Zahlstelle	DAV • ZS
24		Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.	

#### 1.14 Datenaustausch der Krankenkassen mit der Sammel- und Verteilstelle Institutionskennzeichen (SVI)

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
--------	------	--------------	----------

20	‚E‘ ‚T‘	für Echtdaten für Testdaten	
21–23	‚SVI‘	für die Übermittlung von Verzeichnissen der SVI	SVI • Kasse
24		Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.	

### 1.15 Interne Verfahren der Krankenkassen / Pflegekassen

Zusätzlich zu den genannten Verfahrenskennungen sind Adressräume für Verfahrenskennungen an/für die Verbände der GKV und deren Dienstleister zur Nutzung in internen Verfahren wie folgt zugeordnet:

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	‚E‘ ‚T‘	für Echtdaten für Testdaten	
21	‚1‘ ‚2‘ ‚3‘ ‚4‘ ‚5‘ ‚6‘ ‚7‘ ‚8‘ ‚9‘	für Ortskrankenkassen für Betriebskrankenkassen für Innungskrankenkassen für die ITSG für Landwirtschaftliche Krankenkassen für Knappschaft für Ersatzkassen für GKV-Spitzenverband für Bitmarck	
22–23		Kann frei von dem durch die Stelle 21 spezifizierten Verband der GKV für interne Verfahren festgelegt werden.	

Im Zuge der Ausgabe und Nutzung der elektronischen Gesundheitskarte (kurz: eGK) werden Daten zwischen verschiedenen IT-Systemen der Kostenträger des Gesundheitswesens sowie mit externen Partnern ausgetauscht. Hierfür sind die folgenden Kennungen und Übertragungswege reserviert:

‚BK‘	eGK-Verfahren	Bestandssystem Kasse ⇨ Kartenma- nagement-system
‚KB‘	eGK-Verfahren	Bestandssystem Kasse ⇐ Kartenma- nagement-system

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
	‚BV‘	eGK-Verfahren	Bestandssystem Kasse ⇒ Versicher- tenstamm- datendienst
	‚VB‘	eGK-Verfahren	Bestandssystem Kasse ⇐ Versicher- tenstamm- datendienst
	‚PK‘	eGK-Verfahren	Bildsystem ⇒ Kar- ten- managementsys- tem
	‚KP‘	eGK-Verfahren	Bildsystem ⇐ Kar- ten- managementsys- tem
	‚KV‘	eGK-Verfahren	Kartenmanage- ment-system ⇒ Versicherten- stammdatendienst
	‚VK‘	eGK-Verfahren	Kartenmanage- ment-system ⇐ Versicherten- stammdatendienst
21-23	EGK	eGK-Verfahren	Kartenmanage- ment-system ⇒
	EGQ	eGK-Verfahren	Personalisierer Kartenmanage- ment-system ⇐
	CEH	eGK-Verfahren	Personalisierer Kartenmanage- ment-system ⇒
	CER	eGK-Verfahren	Trust Center Kartenmanage- ment-system ⇐ Trust Center
20-24	BWNAC	Für Sammeldateien Beitragsnachweise	

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
24		Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.	

#### 1.16 Datenaustausch der Krankenkassen für Disease-Management-Programme

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	‚E‘ ‚T‘	für Echtdaten für Testdaten	
21–23	‚DMP‘	für die Übermittlung von Statistikinformationen	DMP-Datenstelle -> Kasse
	‚DAH‘	Brustkrebs, Hinweg	DMP-Datenstelle -> Kasse
	‚DAR‘	Brustkrebs, Rückweg	Kasse->DMP- Datenstelle
	‚DKH‘	DMP Koronare Herzkrankheit Hinweg	DMP-Datenstelle -> Kasse
	‚DKR‘	DMP Koronare Herzkrankheit Rückweg	Kasse->DMP- Datenstelle
	‚DDH‘	DMP Asthma bronchiale, Hinweg	DMP-Datenstelle -> Kasse
	‚DDR‘	DMP Asthma bronchiale, Rückweg	Kasse->DMP- Datenstelle
	‚DSH‘	DMP COPD, Hinweg	DMP-Datenstelle -> Kasse
	‚DSR‘	DMP COPD, Rückweg	Kasse->DMP- Datenstelle
	‚DPP‘	DMP-Protokollierungsdaten	DMP-Datenstelle -> Kasse
	‚DVE‘	Datenversand im Rahmen der Evaluativität	DMP-Datenstelle -> Kasse
	‚DZH‘	DMP Diabetes mellitus Typ 1 und 2, Hinweg	DMP-Datenstelle -> Kasse

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
	‚DZR‘	DMP Diabetes mellitus Typ 1 und 2, Rückweg	Kasse->DMP-Datenstelle
	‚DHH‘	DMP Herzinsuffizienz, Hinweg	DMP-Datenstelle -> Kasse
	‚DHR‘	DMP Herzinsuffizienz, Rückweg	Kasse->DMP-Datenstelle

24 Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.

#### 1.17 Datenaustausch zwischen Medizinischem Dienst und Krankenkassen / Pflegekassen

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	‚E‘ ‚T‘	für Echtdaten für Testdaten	
21-23	‚PRP‘	für die Übermittlung von Daten der Primärprävention	MDK ⇔ Kasse
	‚MDK‘	Datenaustausch mit „MDK Bereich Krankenhaus“	MDK ⇔ Kasse
	‚MDP‘	Datenaustausch mit „MDK Bereich Pflege“	MDK ⇔ Kasse
	‚MDT‘	Datenaustausch „Transparenzberichte Pflege“ MDK an DatenClearingstelle	MDK ⇔ Kasse
	‚MAU‘	Datenaustausch „MDK Bereich Arbeitsunfähigkeit / Krankengeld“	Kasse ⇔ MDK
	‚MDH‘	Datenaustausch „MDK Bereich Hilfsmittel“	Kasse ⇔ MDK
	‚MDW‘	Datenaustausch GKV – MDK „Weitere Begutachtungsbereiche“	Kasse ⇔ MDK
	‚MDR‘	Datenaustausch GKV – MDK „Reha“	Kasse ⇔ MDK
	‚QPR‘	Prüfberichte und Anlagen aus Prüfungen ambulanter (und später stationärer) Pflegeeinrichtungen	MDK ⇔ Kasse

24 Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.

#### 1.18 Datenaustausch der Krankenkassen mit der ITSG

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	‚E‘ ‚T‘	für Echtdaten für Testdaten	
21-23	‚IQM‘	für die Übermittlung von Daten zum Qualitätsma-	KK ⇔ ITSG

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
		nagement	
	„ISU“	für die Übermittlung von Daten zur PROD/MOD-ID	KK ⇔ ITSG
	„ITB“	für die Übermittlung von Daten zur Teilnehmerdatenbank	KK ⇔ ITSG
	„IKV“	für die Übermittlung von Daten zur Vergabestelle KVNR	KK ⇔ ITSG
	„LEO“	für die Datenübermittlung zwischen dem vdek und der Veröffentlichungsplattform für Transparenzberichte	KK ⇔ ITSG
	„LEB“	für die Übernahme der LEO-Daten in Pflegelotse Berlin	KK ⇔ ITSG
	„BIV“	für die Datenübermittlung zwischen dem vdek / der ITSG (Pflegelotse) und der BIVA und zurück	BIVA ⇔ ITSG
	„TBN“	für die Verteilung der Testbetriebsnummern-Datei	DAVen ⇔ ITSG
	„KIB“	Kassenindividueller Zusatzbeitrag an GKV-SV	ITSG ⇔ GKV-SV
	„GLD“	Lieferung von GamSi-Daten an die ITSG	KK ⇔ ITSG
	„GLR“	Quittierung des Empfangs von GamSi-Datenlieferungen	ITSG ⇔ KK
	„AND“	für die Datenübermittlung zur Absendernummer	ITSG ⇔ KK
	„ANR“	für die Datenübermittlung zur Absendernummer (2. Variante)	ITSG ⇔ KK
	„HLD“	Lieferung von HIS-Daten an die ITSG	KK ⇔ ITSG
	„HLR“	Quittierung des Empfangs von HIS-Datenlieferungen	ITSG ⇔ KK

24 Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.

#### 1.19 Datenaustausch zwischen den zugelassenen kommunalen Trägern nach § 6a SGB II und den Krankenkassen

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	„E“	für Echtdaten	
	„T“	für Testdaten	
21–23	„DUK“	für Meldungen zur Kranken- und Pflegeversicherung	KT ⇔ KK
	„BNK“	für Beitragsnachweise von für versicherungspflichtigen Beziehern von Arbeitslosengeld II	KT ⇔ KK
	„BMZ“	für Monatszusammenstellungen	KT ⇔ KK

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
--------	------	--------------	----------

24 Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.

#### 1.20 Meldeverfahren für Rabattvereinbarungen nach § 31 Abs. 2 SGB V in Verbindung mit § 130a Abs. 8 SGB V

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
--------	------	--------------	----------

20 ,E' für Echtdaten  
,T' für Testdaten

21–23 ,RBH' Meldung zur SpiK-Kopfstelle KK ⇒ SpiK-Kopfstelle  
,RBR' Rückmeldung von der SpiK-Kopfstelle KK ⇐ SpiK-Kopfstelle  
,RBA' Meldung der SpiK-Kopfstelle zur ABDATA ABDATA ⇐ SpiK-Kopfst.

24 Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.

#### 1.21 Datenaustausch zwischen Unfallversicherungsträgern und Krankenkassen

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
--------	------	--------------	----------

20 ,E' für Echtdaten  
,T' für Testdaten

21–23 ,DUT' Datenaustausch mit Unfallversicherungsträgern (D-Arztberichte) UV ⇔ KK  
,UVM' Übermittlung des Mitgliedsverzeichnisses der Unfallversicherungsträger UV ⇒ GKV  
,UVG' Übermittlung des Gefahrtarifstellenverzeichnisses der Unfallversicherungsträger UV ⇒ GKV

24 Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.

#### 1.22 Datenaustausch mit dem Institut des Bewertungsausschusses

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
--------	------	--------------	----------

20 ,E' für Echtdaten  
,T' für Testdaten

21–23 ,ISV' Annahme Selektivvertragsdaten KK ⇒ GKV-SV  
,ISW' Weiterleitung Selektivvertragsdaten  
,IGS' Annahme Geburtstagsstichprobe KK ⇒ GKV-SV  
,IGW' Weiterleitung Geburtstagsstichprobe

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
	,IAV'	Annahme Versichertenanzahl	KK ⇔ GKV-SV
	,IAW'	Weiterleitung Versichertenanzahl	
	,SBA'	Verfahren für Datenlieferungen- und - Bereitstellungen des Bewertungsausschusses	GKV-SV ⇔ Kassen, Ge- samtvertragspartner, Dienstleister

24 Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.

### 1.23 Datenaustausch zwischen Leistungserbringern und Krankenkassen nach § 126 Abs. 1a SGB V (Präqualifizierungsdaten)

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	,E'	für Echtdaten	
	,T'	für Testdaten	
21-23	,PQD'	Präqualifizierungsdaten nach § 126 Abs. 1a SGB V für Hilfsmittel Annahme Selektivvertragsdaten	GKV-SV ⇔ KK

24 Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.

### 1.24 Datenaustausch der Arzt- und Versichertenverzeichnisse für Hausarztzentrierte Versorgung nach § 73b SGB V

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	,E'	für Echtdaten	
	,T'	für Testdaten	
21-23	,HZH'	Hausarztzentrierte Versorgung, Hinweg (zur Krankenkasse oder zu der von Krankenkasse be- auftragten Stelle) *	
	,HZR'	Hausarztzentrierte Versorgung, Rückweg (von der Krankenkasse oder von der von Krankenkasse beauftragten Stelle) *	

24 Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.

\*) Bereits vereinbarte Verfahrenskennungen behalten bis auf weiteres ihre Gültigkeit.

### 1.25 Datenaustausch der Rentenversicherung mit sonstigen Stellen

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	‚E‘ ‚T‘	für Echtdaten für Testdaten	
21–23	‚DUR‘ ‚BWK‘	für Meldungen nach der DEÜV mit Institutionen für Meldungen nach der DEÜV von Beitragsnachweisen der privaten Pflegekassen	
24		Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.	

### 1.26 Datenaustausch zwischen Unfallversicherung und der Rentenversicherung

Die Besonderheiten des Datenaustauschs mit der Rentenversicherung sind in Anlage 5 beschrieben.

VK	Beschreibung	Richtung
BU	Betriebsprüfungsdaten von und zu den UVen	DGUV ⇔ DRV
BUPDF	Betriebsprüfungsnotizen zu den UVen	DGUV ⇔ DRV
EL	Entgeltersatzleistungen	DGUV ⇔ DRV
IK	IK-Nummern-Austausch (DGUV)	DGUV ⇔ DRV
UV	Lohnnachweisdaten	DGUV ⇔ DRV
ZU	Zentrales Mitgliedsnummernverzeichnis (DGUV)	DGUV ⇔ DRV
UZ	Zentrales Gefahrtarifstellenverzeichnis (DGUV)	DGUV ⇔ DRV

Eingesetzte Netztopologien: Extranet

### 1.27 Datenaustausch zwischen Bundesversicherungsamt und Rentenversicherung

Die Besonderheiten des Datenaustauschs mit der Rentenversicherung sind in Anlage 5 beschrieben.

VK	Beschreibung	Richtung
EM	Austausch von Daten für Monatsabrechnungen (MOAKV)	DRV ⇔ BVA
ES	MOASB-Monatsabrechnung „Sonstiger Beitragszahler“ (MOASB)	DRV ⇔ BVA
GF	Datenaustausch an den Gesundheitsfond (EBNK)	DRV ⇔ BVA
TM	Monatsabrechnungen Testdaten	DRV ⇔ BVA

### 1.28 Impfstoffabschläge nach §130a Abs. 2 SGB V

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	‚E‘	für Echtdaten	

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
	,T'	für Testdaten	
21-23	,MIA'	Meldeverfahren Impfstoffabschläge	KK => GKV-SV => ABDATA
	,MRZ'	Meldeverfahren Rabattvereinbarungen Zytostatika	KK => GKV-SV => ABDATA
24		Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.	

### 1.29 Datenaustausch zwischen dem Endoprothesenregister Deutschland (EPRD) und den Krankenkassen

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	,E'	für Echtdaten	
	,T'	für Testdaten	
21-23	,ERK'	Datenlieferungen entsprechend technischer Spezifikation	Vertrauensstelle (VST-EPRD) <=> KK
	,ERB'	Datenlieferungen entsprechend technischer Spezifikation	Vertrauensstelle (VST-EPRD) <=> KK
24		Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.	

### 1.30 Datenaustausch zwischen Klinischen Krebsregistern und Krankenkassen

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	,E'	für Echtdaten	
	,T'	für Testdaten	
21-23	,KKR'	Abrechnungsdaten der Klinischen Krebsregister	Klinische Krebsregister <=> KK
24		Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.	

### 1.31 Datenaustausch zwischen der Zentralen Prüfstelle für Prävention und den Krankenkassen

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	,E'	für Echtdaten	
	,T'	für Testdaten	

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
21-23	„ZPP“	Datenlieferungen entsprechend technischer Spezifikation	Vertrauensstelle (VST) ⇔ KK

24 Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.

### 1.32 Sozialdaten der Krankenkassen gemäß § 299 SGB V

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	„E“ „T“	für Echtdaten für Testdaten	
21-23	„SQS“	Sozialdaten der Krankenkassen für die Qualitätssicherung	KK ⇔ DAS KK des G-BA

24 Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.

zusätzliche Kennung in Feld VERFAHREN\_KENNUNG\_SPEZIFIKATION:

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
	„P“	für SQS – PID-Datei	KK ⇔ DAS KK des G-BA
	„Q“	für SQS – QS-Datei	KK ⇔ DAS KK des G-BA
	„R“	für SQS – QS-Datei für Nicht-PID-Verfahren	KK ⇔ DAS KK des G-BA
	„B“	für SQS – Empfangsbestätigung	DAS KK des G-BA ⇔ KK
	„O“	für SQS – Datenflussprotokoll Status „OK“	DAS KK des G-BA ⇔ KK
	„E“	für SQS – Datenflussprotokoll Status „Error“	DAS KK des G-BA ⇔ KK
	„W“	für SQS – Datenflussprotokoll Status „Warning“	DAS KK des G-BA ⇔ KK

### 1.33 Datenaustausch der Ambulanten Spezialfachärztlichen Versorgung (ASV) nach § 116b SGB V

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	„E“ „T“	für Echtdaten für Testdaten	
21-23	„ASV“ „ASS“	Datenlieferung entsprechend technischer Spezifikation (Anfang 2015) Datenlieferung entsprechend technischer Spezifikation (Ende 2014)	LE ⇔ GKV ASV-Servicestelle ⇔ GKV-SV ⇔ GKV/LE
24		Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.	

#### 1.34 Datenaustausch nach § 301 SGB V mit der UV

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	‚E‘	für Echtdaten	
	‚T‘	für Testdaten	
21–23	‚UVK‘	Datenlieferung entsprechend technischer Spezifikation	KK⇔UV
24		Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.	

#### 1.35 Heilmittelpreismonitoring

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	‚E‘	für Echtdaten	
	‚T‘	für Testdaten	
21–23	‚HMP‘	Ermittlung der Heilmittelpreisuntergrenze	KK⇔GKV–SV

#### 1.36 SPV–MDK „Mitteilungsmanagement“

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	‚E‘	für Echtdaten	
	‚T‘	für Testdaten	
21–23	‚MMM‘	Datenaustausch GKV/SPV–MDK „Mitteilungsmanagement“	KK/Pflegekassen⇔MDK

#### 1.37 Übermittlung von Daten nach §264 Abs. 1 und 2 SGB V

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	‚E‘	für Echtdaten	
	‚T‘	für Testdaten	
21–23	‚SHT‘	Meldeverfahren zur Übernahme der Krankenbehandlung für nicht Versicherungspflichtige gegen Kosten- erstattung	ITSG⇔KK

#### 1.38 Stammdatenübermittlung von der UV an Arbeitgeber

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	‚E‘	für Echtdaten	
	‚T‘	für Testdaten	

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
21-23	„UVU“	Stammdatenübermittlung der Unfallversicherung an die Arbeitgeber	UV⇒AG

### 1.39 Verteilung der Zahlstellendatei an die DAVn

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	„E“	für Echtdaten	
	„T“	für Testdaten	
21-23	„VZD“	Verteilung der Zahlstellendatei über die DAW des GKV-Spitzenverbandes an die Datenannahme- und Verteilstellen	GKV-SV⇒DAV
	„VZX“	Verteilung der Zahlstellendatei über die DAW des GKV-Spitzenverbandes an die Datenannahme- und Verteilstellen im Format XML	GKV-SV⇒DAV

### 1.40 Datenübermittlung EESSI

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	„E“	für Echtdaten	
	„T“	für Testdaten	
21-23	„NAE“	Übermittlung von EESSI-Daten zwischen dem National Gateway und den Datenannahme- und Verteilstellen der GKV	National Gateway ⇔DAV
	„IRS“	Synchronisation des Institution Repository	National Gateway ⇒DAV
	„CDS“	Synchronisation des Common Data Model	National Gateway ⇒DAV

### 1.41 Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	„E“	für Echtdaten	
	„T“	für Testdaten	

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
21–23	‚EAU‘	Übermittlung einer Elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)	Arzt ⇔ KK
	‚EAA‘	Anfrage eines Arbeitgebers bei der Krankenkasse zum Vorliegen einer eAU	AG ⇔ KK
	‚EAR‘	Rückmeldung der Krankenkasse an den Arbeitgeber zum Vorliegen einer eAU	KK ⇔ AG

#### 1.42 Datenaustausch zur Wirtschaftlichkeitsprüfung nach §106 SGB V

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	‚E‘ ‚T‘	für Echtdaten für Testdaten	
21–23	‚WPR‘	Datenaustausch zur Wirtschaftlichkeitsprüfung nach §106ff SGB V in Verbindung mit §§269, 297 und 298 SGB V	KK ⇔ Prüfungsstelle

#### 1.43 Datenaustausch zum Teilhabeverfahrensbericht nach § 41 Abs. 1 SGB IX

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	‚E‘ ‚T‘	für Echtdaten für Testdaten	
21–23	‚TVB‘	Datenaustausch zum Teilhabeverfahrensbericht nach § 41 Abs. 1 SGB IX der Krankenkassen im Auftrag der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation	KK ⇔ GKV–SV

#### 1.44 Übermittlung von Mindestmengen nach § 136 b SGB V

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	‚E‘ ‚T‘	für Echtdaten für Testdaten	
21–23	‚MMR‘	Übermittlung von Mindestmengen (Fallzahlen) durch die Krankenhäuser an die Landesverbände der Krankenkassen	KH ⇔ KK

#### 1.45 Übermittlung von Krankenhausstatistiken nach §275c Abs. 4 SGB V und §17c Abs. 6 KHG

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
20	,E'	für Echtdaten	
	,T'	für Testdaten	
21-23	,PRV'	Übermittlung von Krankenhausstatistiken	KK ⇔ GKV-SV
	,PRR'	Übermittlung von Krankenhausstatistiken (Rückweg)	GKV-SV ⇔ KK

24 Ziffer für Version des Verfahrens, beginnend mit 0.

zusätzliche Kennung in Feld VERFAHREN\_KENNUNG\_SPEZIFIKATION für PRV

Stelle	Abk.	Beschreibung	Richtung
	,QST'	Quartalsstatistik	KK ⇔ GKV-SV
	,JST'	Jahresstatistik	KK ⇔ GKV-SV

## 2. Beschreibung des Feldes ‚VERFAHREN\_KENNUNG\_SPEZIFIKATION‘

Die Werte werden eindeutig pro Verfahren (bei Datenaustausch z. B. der Nachrichtentyp, sofern eindeutig pro Lieferung) festgelegt. Damit ist pro Verfahren eine weitere Unterscheidung der Nachrichtenart möglich. Dieses Feld kann benutzt werden, um die Verarbeitungspriorität auszu-drücken.

Im Datenaustausch mit dem BMG/BMAS gelten für die Übermittlung der „Amtlichen Statistiken“ die nachfolgenden Verfahrensspezifikationen.

Die folgenden Verfahrensspezifikationen sind beispielhaft, sie sind i. d. R. nicht komplett. Für die vollständige Übersicht nutzen Sie bitte die entsprechenden Verfahrensbeschreibungen:

Verfahren	Spezifikation
KM1	KM1
KM6	KM6
KG1	KG1
KG2	KG2
KG3	KG3
KG4	KG4
KG5	KG5
KG8	KG8
KV45 Teil I	KV451
KV45 Teil II	KV452
KJ1	KJ1
KJ2	KJ2
SGB-01	SGB1K
SGB-01 Pflegeversicherung	SGB1P
PG1	PG1
PG2	PG2
PG4	PG4
PG5	PG5
PV45	PV45
PJ1	PJ1

Im Datenaustausch mit dem BVA gelten für die Übermittlung die nachfolgenden Verfahrensspezifikationen:

Verfahren	Spezifikation
RSA	SA40 und SA45
MRS	MR100, MR111, MR400, MR500, MR600,

	MR610, MR700
--	--------------

Im Datenaustausch mit dem GKV-SV gelten für die Übermittlung die nachfolgenden Verfahrensspezifikationen:

Verfahren	Spezifikation
PQD	UPDT, VOLL

Die Listen werden nicht mit neuen Verfahrensspezifikationen fortgeschrieben.

### 3. Verzeichnis der Verfahrenskennungen

Kennung	Verfahren für den Datenaustausch	gültig ab
1xx	Interne Verfahren	
2xx	Interne Verfahren	
3xx	Interne Verfahren	
4xx	Interne Verfahren	
5xx	Interne Verfahren	
6xx	Interne Verfahren	
7xx	Interne Verfahren	
8xx	Interne Verfahren	
9xx	Interne Verfahren	
AAG	für Erstattungsanträge nach AAG	
AAK	Rückmeldungen für Erstattungsanträge nach AAG	
ALG	Arbeitsbescheinigungen für Zwecke des über- und zwischenstaatlichen Rechts sowie Nebeneinkommen	
AN	Anforderungssätze mit Fehlernummern 01 –06	
AND	für die Datenübermittlung zur Absendernummer	
ANR	für die Datenübermittlung zur Absendernummer (2. Variante)	
APO	Datenaustausch nach § 294 ff. SGB V	
ARV	Rückmeldung der angeforderten EBV-Werte durch registrierte Arbeitgeber (rvBEA)	
ASK	Amtliche Statistiken im Datenaustausch mit dem/den BMG, BMAS, obersten Landesbehörden, gesetzlichen Krankenkassen, Kassenverbänden auf Bundesebene, Dienstleistern der gesetzlichen Krankenkassen	
ASP	Amtliche Statistiken im Datenaustausch mit dem/den BMG, BMAS, obersten Landesbehörden, gesetzlichen Krankenkassen, Kassenverbänden auf Bundesebene, Dienstleistern der gesetzlichen Krankenkassen	
ASR	Rückläufer Amtliche Statistiken	
ASS	Verfahrenskennzeichen für die Datenlieferung entsprechend technischer Spezifikation	
ASV	Verfahrenskennzeichen für die Datenlieferung entsprechend technischer Spezifikation	
ASX	Prüfung Amtliche Statistiken	
A1A	Übermittlung der Anträge der Arbeitgeber im A1 Verfahren oder der Ablehnung oder der Quittierung oder von Fehlern	
A1S	Übermittlung der Bewilligung	
AUF	Dateierweiterung für Auftragssatz (Kennung wird für Fehlermeldung-	

Kennung	Verfahren für den Datenaustausch	gültig ab
	gen genutzt)	
BAK	Bundesagentur für Arbeit und den Krankenkassen / Weiterleitungsstellen	
BAK	zwischen den Krankenkassen / Weiterleitungsstellen	
BAS	für Meldungen im Sozialausgleich an die BA	
BDV	Bundesagentur für Arbeit und den Krankenkassen / Weiterleitungsstellen	
BEA	Beitragsenerhebung der berufsständischen Versorgungseinrichtungen	
BIV	für die Datenübermittlung zwischen dem vdek / der ITSG (Pflege- lotse) und der BIVA und zurück	
BJ	Betriebsnummerndatei Gesamtbestand 1 Mal pro Jahr	
BK	Betriebsprüfung; DA zwischen GKV und DRV	
BK	eGK-Verfahren; Bestandssystem Kasse an Kartenmanagementsystem	
BMZ	zugelassene kommunale Träger nach § 6a SGB II und den Krankenkassen oder zwischen den Krankenkassen / Weiterleitungsstellen oder der Bundesagentur für Arbeit und den Krankenkassen / Weiterleitungsstellen	
BNA	Beitragsnachweise Arbeitgeber an Krankenkassen oder Beitragsnachweise zwischen den Krankenkassen / Weiterleitungsstellen	
BNB	Beitragsnachweise für die Empfänger von Arbeitslosengeld	
BNK	zugelassene kommunalen Träger nach § 6a SGB II und den Krankenkassen oder zwischen den Krankenkassen / Weiterleitungsstellen	
BNM	zwischen den Krankenkassen / Weiterleitungsstellen oder der Bundesagentur für Arbeit und den Krankenkassen / Weiterleitungsstellen	
BNR	zwischen den Krankenkassen / Weiterleitungsstellen oder Bundesagentur für Arbeit und den Krankenkassen / Weiterleitungsstellen	
BNU	Beitragsnachweise für die Empfänger von Übergangsgeld	
BNZ	Beitragsnachweise von Zahlstellen	
BR	Update der Betriebsnummerndatei	
BU	Betriebsprüfungsdaten von und zu den UVen	
BUPDF	Betriebsprüfungsnotizen zu den Uven	
BV	eGK-Verfahren; Bestandssystem Kasse an Versichertenstammdatendienst	
BW	Beitragsnachweis der Rentenversicherungsträger (entfallen)	

<b>Kennung</b>	<b>Verfahren für den Datenaustausch</b>	<b>gültig ab</b>
BWK	für Meldungen nach der DEÜV von Beitragsnachweise der privaten Pflegekassen	
BWNAC	Interne Sammeldateien Beitragsnachweise	
CEH	eGK-Verfahren; Kartenmanagementsystem an Trust Center	
CER	eGK-Verfahren; Trust Center an Kartenmanagementsystem	
CP	CUP-Druckdaten	
CT	Einzugsstellenprüfung mit der AOK	
DAH	Krankenkassen für Disease-Management-Programme	
DAR	Krankenkassen für Disease-Management-Programme	
DDH	Krankenkassen für Disease-Management-Programme	
DDR	Krankenkassen für Disease-Management-Programme	
DE	Datenaustausch DEÜV zwischen Krankenkassen und Rentenversicherungsträgern sowie zwischen der Bundesagentur für Arbeit und Rentenversicherungsträgern	
DHH	DMP Herzinsuffizienz, Hinweg	
DHR	DMP Herzinsuffizienz, Rückweg	
DIR	Direkt-Abrechner mit Krankenkassen	
DK	RV-Krankenhäuser mit den Krankenkassen § 301 (EKRH)	
DKH	Krankenkassen für Disease-Management-Programme	
DKR	Krankenkassen für Disease-Management-Programme	
DMB	DTA mit Meldebehörde (über DRV-Bund)	
DMP	Krankenkassen für Disease-Management-Programme	
DPP	Krankenkassen für Disease-Management-Programme	
DR	Es ist vereinbart, für alle Selektivverträge die Stellen 21–22 mit ‚DR‘ zu belegen und eine weitere Spezifizierung in Stelle 23 vorzunehmen (Buchstaben A–Z).	
DRB	für hausarztzentrierte Versorgung	
DRC	für besondere ärztlich ambulante Versorgung (für Technische Anlage 2.0, anzuwenden für neue Verfahren ab sofort)	
DRI	für Integrierte Versorgung	
DSH	Krankenkassen für Disease-Management-Programme	
DSR	Krankenkassen für Disease-Management-Programme	
DUA	Arbeitgeber	
DUK	zugelassene kommunale Träger nach § 6a SGB II und den Krankenkassen oder zwischen den Krankenkassen / Weiterleitungsstellen	
DUR	für Meldungen nach der DEÜV mit Optionskommunen	
DUT	Datenaustausch mit Unfallträgern	
DUV	zwischen den Krankenkassen / Weiterleitungsstellen	
DSV	Versicherungsnummern Abfrage	

<b>Kennung</b>	<b>Verfahren für den Datenaustausch</b>	<b>gültig ab</b>
DZH	Diabetes mellitus Typ 1 und 2, Hinweg	
DZR	Diabetes mellitus Typ 1 und 2, Rückweg	
EA	Maschinelles Erstattungsverfahren	
EAA	Anfrage eines Arbeitgeber bei der Krankenkasse zum Vorliegen einer eAU	
EAR	Rückmeldung der Krankenkasse an den Arbeitgeber zum Vorliegen einer eAU	
EAU	Übermittlung einer Elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)	
EAV	Maschinelles Erstattungsverfahren	
EBE	euBP Entgeltbuchhaltung	
EBF	euBP Finanzbuchhaltung	
EBR	euBP Rückmeldung	
EBZ	für das Elektronisches Beantragungs- und Genehmigungsverfahren Zahnärzte	
EEF	Datenaustausch mit Finanzbehörden	
EEL	Entgeltersatzleistungen Arbeitgeber	
EEK	für Entgeltersatzleistungen für fachlichen Meldung an den Arbeitgeber (ab der Version 8.0)	
ED	Datenaustausch zwischen Krankenkassen und Rentenversicherungsträgern für Entgeltdaten nach §69 SGB IX	01.05.2020
EGK	eGK-Verfahren; Kartenmanagementsystem an Personalisierer	
EGQ	eGK-Verfahren; Personalisierer an Kartenmanagementsystem	
EGV	Entgeltdaten nach §69 SGB IX	01.05.2020
EL	Datenaustausch Entgeltersatzleistungen zwischen GKV und DRV oder zwischen DGUV und DRV oder zwischen BA und DRV	
EM	Austausch von Daten für Monatsabrechnungen zwischen GKV und DRV oder zwischen BA und DRV oder zwischen DRV und BVA	
ES	MOASB Monatsabrechnung „Sonstiger Beitragszahler“ zwischen GKV und DRV oder zwischen DRV und BVA	
ERB	Datenlieferungen entsprechend technischer Spezifikation	
ERK	Datenlieferungen entsprechend technischer Spezifikation	
FP	Ausgleichsfond Pflegeversicherung	
GA	Grundsicherungsdatenabgleich nach § 52 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 SGB II	
GAM	zwischen den Krankenkassen / Weiterleitungsstellen	
GF	Datenaustausch an den Gesundheitsfond (EBNK)	
GK	Grundsicherungsdatenabgleich nach § 52 Absatz 1 Satz 3 SGB II	
GLD	Lieferung von GAmSi-Daten an die ITSG	

<b>Kennung</b>	<b>Verfahren für den Datenaustausch</b>	<b>gültig ab</b>
GLR	Quittierung des Empfangs von GAmSi-Datenlieferungen	
GM	Gesonderte Meldungen	
GR	Grundsicherungsdatenabgleich nach § 52 Absatz 1 Satz 1 SGB II	
HEB	Sicherstellungszuschlag Hebammen	
HLD	Lieferung von HIS-Daten an die ITSG	
HLR	Quittierung des Empfangs von HIS-Datenlieferungen	
HMP	Heilmittelpreismonitoring	
HZH	Hausarztzentrierte Versorgung, Hinweg	
HZR	Hausarztzentrierte Versorgung, Rückweg	
IAV	Institut des Bewertungsausschusses	
IAW	Institut des Bewertungsausschusses	
IGS	Institut des Bewertungsausschusses	
IGW	Institut des Bewertungsausschusses	
IK	IK-Nummern-Austausch (DGUV)	
IKB	zwischen den Krankenkassen / Weiterleitungsstellen	
IKV	zwischen den Krankenkassen / Weiterleitungsstellen	
IMG	für die Imagedaten nach § 7 der Vereinbarung nach § 300 SGB V	
IQM	Krankenkassen mit der ITSG	
ISU	Krankenkassen mit der ITSG	
ITB	Krankenkassen mit der ITSG	
JQ	Fehlende Jahresmeldungen	
KAV	Datenaustausch nach § 294 ff. SGB V	
KB	eGK-Verfahren; Kartenmanagementsystem an Bestandssystem Kas- se	
KIB	Kassenindividueller Zusatzbeitrag an GKV-SV	
KE	Erstattungsforderungen der Träger der Deutschen Rentenversiche- rung gegenüber EU-Trägern über die DVKA	
KKR	Abrechnungsdaten der Klinischen Krebsregister	
KM	Adressänderung der Meldebehörden; DA zwischen BA und DRV	
KP	Programmversand oder eGK-Verfahren Kartenmanagementsystem an Bildsystem	
KR	Datenaustausch zwischen Krankenkassen und Rentenversiche- rungsträgern	
KRH	Datenaustausch nach § 294 ff. SGB V	
KRV	zwischen den Krankenkassen / Weiterleitungsstellen	
KSK	Meldungen der Künstlersozialkasse	
KV	Datenaustausch § 301 Absatz 1 SGB V oder eGK-Verfahren Karten- managementsystem an Versichertenstammdatendienst	
KVK	Ersteller von Versichertenkarten	

<b>Kennung</b>	<b>Verfahren für den Datenaustausch</b>	<b>gültig ab</b>
KVR	zwischen den Krankenkassen / Weiterleitungsstellen	
KZV	Datenaustausch nach § 294 ff. SGB V	
LEB	Datenübermittlung vdek für Pflegelotsen	
LEO	Datenübermittlung vdek für Transparenzberichte	
MAU	Datenaustausch mit „MDK Bereich Arbeitsunfähigkeit/Krankengeld“	
MAV	für Übermittlung der Steuernummer	
MBA	Maschineller Bestandsabgleich	
MDK	Krankenkassen mit dem medizinischen Dienst (MDK/MDS) – Krankenhausdaten	
MDH	Datenaustausch mit „MDK Bereich Hilfsmittel“	
MDP	Krankenkassen mit dem medizinischen Dienst (MDK/MDS) – Pflegedaten	
MDT	Medizinischer Dienst (MDK) an DatenClearingStelle – Transparenzberichte Pflege	
MDW	Datenaustausch GKV – MDK „Weitere Begutachtungsbereiche“	
MDR	Datenaustausch GKV – MDK „Reha“	
MFV	für das Meldeverfahren Familienversicherung	
MIA	Meldeverfahren Impfstoffe nach § 130a Abs.2 SGB V	
MMM	Datenaustausch GKV/SPV–MDK „Mitteilungsmanagement“	
MMR	Übermittlung von Mindestmengen nach § 136 b SGB V	
MOA	zwischen den Krankenkassen / Weiterleitungsstellen	
MRS	Krankenkassen über die Spitzenverbände der Krankenkassen mit dem BVA	
MRZ	Meldeverfahren Rabattvereinbarungen Zytostatika	
MZ1	für Übermittlung der Beiträge	
MZ3	Übermittlung steuerfreier Zuschüsse und Erstattungen	
NAE	Nationale Datenübermittlung Nationale Anbindung EESSI	
PE	Betriebsprüfungsdaten	
PF	Betriebsprüfungsdaten (PDF–Dokumente)	
PFL	Datenaustausch nach § 105 SGB XI	
PH	Meldungen maschineller Prüfhilfen zwischen GKV und DRV oder zwischen BA und DRV	
PHI	für Meldungen maschineller Prüfhilfen	
PK	eGK–Verfahren; Bildsystem an Kartenmanagementsystem	
PQD	Präqualifizierungsdaten nach § 126 Abs. 1a SGB V für Hilfsmittel	
PRE	Betriebsprüfungen nach § 28p Abs. 1 SGB IV	
PRF	Betriebsprüfungen nach § 28p Abs. 1 SGB IV	
PRP	Krankenkassen mit dem medizinischen Dienst (MDK/MDS)	
PRV	Übermittlung Krankenhausstatistik	

<b>Kennung</b>	<b>Verfahren für den Datenaustausch</b>	<b>gültig ab</b>
PRR	Übermittlung Krankenhausstatistik (Rückweg)	
QPR	Prüfberichte und Anlagen aus Prüfungen ambulanter (und später stationärer) Pflegeeinrichtungen	
RBA	Rabattvereinbarungen nach § 31(2) SGB V in Verbindung mit § 130a(8) SGB V	
RBH	Rabattvereinbarungen nach § 31(2) SGB V in Verbindung mit § 130a(8) SGB V	
RBR	Rabattvereinbarungen nach § 31(2) SGB V in Verbindung mit § 130a(8) SGB V	
RE	Reha-DEÜV	
REH	Datenaustausch nach § 294 ff. SGB V	
RM	Mitteilungsverfahren im Rahmen des DTA-Reha	
RSA	Krankenkassen über die Spitzenverbände der Krankenkassen mit dem BVA	
RSR	für das RSA- Rückmeldeverfahren	
RSU	zwischen den Krankenkassen / Weiterleitungsstellen	
RVA	Anlassbezogene Anforderung der in der EBV definierten Werte durch den RV-Träger (rvBEA)	
RVN	zwischen den Krankenkassen / Weiterleitungsstellen	
SAG	Fachliche Rückmeldung der Krankenkasse	
SH	Sozialhilfedatenabgleich § 118 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB XII	
SHT	Übermittlung der Daten nach §264 Abs. 1 und 2 SGB V	
SL	Datenaustausch der Reha-Kliniken mit den Krankenkassen (§ 302)	
SO	Sondersetzung, DA zwischen DRV und BA	
SOL	Datenaustausch nach § 294 ff. SGB V	
SQS	Sozialdaten der Krankenkassen für die Qualitätssicherung	
SVI	Krankenkassen mit der Sammel- und Verteilstelle Institutionskennzeichen (SVI)	
SY	Statistikdaten 1 Mal jährlich	
TBN	Für die Verteilung der Testbetriebsnummern-Datei	
TES	Spitzenverbände der Kassen mit Deutschen Verbindungsstelle Krankenversicherung-Ausland	
TM	Monatsabrechnungen Testdaten zwischen GKV und DRV oder zwischen DRV und BVA	
TR	Test	
TVB	Datenaustausch zum Teilhabeverfahrensbericht nach § 41 Abs. 1 SGB IX	
U1	Anforderungssätze / Leistungssätze ALGI	
U3	Versicherungsfreiheitssätze ALGI	

<b>Kennung</b>	<b>Verfahren für den Datenaustausch</b>	<b>gültig ab</b>
U5	Übergangsgeld	
UD	Zentrales Mitgliedsnummernverzeichnis (DGUV)	
UV	Lohnnachweisdaten	
UVG	Übermittlung des Gefahrtarifstellenverzeichnisses der Unfallversicherungsträger	
UVK	Verfahrenskennzeichen für die Datenlieferung entsprechend technischer Spezifikation	
UVL	für den elektronischen Lohnnachweis UV	
UVM	Übermittlung des Mitgliedsverzeichnisses der Unfallversicherungsträger	
UVS	für die Stammdaten-Abfrage UV	
UVT	Übermittlung der IK-Unfallversicherungsträger (UVT)	
UVU	Stammdatenübermittlung der UV an AG	
VA	Datensätze von Verleihbetrieben nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz	
VB	eGK-Verfahren; Versichertenstammdatendienst an Bestandssystem Kasse	
VBK	Entgeltersatzleistungen zwischen den Krankenkassen / Weiterleitungsstellen	
VK	eGK-Verfahren; Versichertenstammdatendienst an Kartenmanagementsystem	
VKP	Verfahrenskennzeichen für die Verteilung von Kernprüfprogrammen	
VR	Datenübermittlung von Reha-Kliniken der RV an Krankenkassen	
VSA	Rückmeldungen Versicherungsnummern	
VZD	Verteilung Zahlstellendatei	
VZX	Verteilung der Zahlstellendatei über die DAW des GKV-Spitzenverbandes an die DAVn im Format XML	
WPR	Datenaustausch zur Wirtschaftlichkeitsprüfung nach §106ff SGB V in Verbindung mit §§269, 297 und 298 SGB V	
ZAA	Beantragung einer Zahlstellen- oder Absendernummer	
ZAS	Rückmeldung bei Beantragung einer Zahlstellen- oder Absendernummer	
ZAK	Krankenkasse mit Zahlstelle	
ZAV	Zahlstelle mit Krankenkasse	
ZLD	zwischen den Krankenkassen / Weiterleitungsstellen	
ZPP	Datenaustausch zwischen der Zentralen Prüfstelle für Prävention und den Krankenkassen	